

Angebote der Freiwilligenzentrale Hagen

Beratung zum Engagement:

- persönlicher Kontakt zu Ihnen und den potentiellen Engagierten
- Beratung der Einsatzstellen zum Freiwilligenmanagement, rechtlichen Rahmen des Engagements (z.B. Abgrenzung zum ersten Arbeitsmarkt, Versicherungsschutz, Führungszeugnisse), u.v.m. durch aufsuchende Beratung
- passgenaue Vermittlung anhand Ihrer Tätigkeitsprofile
- im Aufbau: dezentrale Beratung in den Stadtteilbüchereien

Engagement sichtbar machen:

- Angebote lokal in den Medien und auf der Internetseite, in den sozialen Medien der Freiwilligenzentrale kommunizieren
- gemeinsame Veranstaltungen um Ihr Ehrenamt sichtbar zu machen (z.B. Aktionstage und Engagementspaziergänge)
- Hagener Angebote überregional über die Aktion Mensch Plattform bekanntmachen

Engagement anerkennen:

- Die Freiwilligenzentrale setzt in Hagen die Ehrenamtskarte für die Stadt um, vom Antrag, über Ausstellung bis Verlängerung und der Akquise von Vergünstigungen. Neu seit 2023: monatliche Events exklusiv für Inhaber*innen der Ehrenamtskarte in/aus Hagen.
- jährlicher Dankeschönempfang für Engagierte in Kooperation mit der Stadt Hagen und der Sparkasse an Volme und Ruhr
- kleinere Aktionen durch das Jahr mit einzelnen Einrichtungen

Engagement vernetzen:

Die Freiwilligenzentrale versteht sich als Netzwerkagentur, daher ist Vernetzung eine zentrale Säule der Arbeit. Beispielhaft sind der Arbeitskreis der Begegnungsstätten und die Untergruppe Ehrenamt und Flüchtlinge zu nennen.

Diese Vernetzung ermöglicht den Einsatz und die Koordination in Krisenzeiten (s. u.) und die thematische Vermittlung von Interessenten.

Wissen rund um Engagement:

- die Vereinsbegleiter, ein Kooperationsprojekt mit dem Paritätischen, bietet Verein(svorständen) Austausch und Fortbildungen
- kostenlose (digitale) Fortbildungen für Engagierte, z.B. der Reihe „Fit für neue Ehrenamtliche“
(die Freiwilligenzentrale kooperiert über den Landesverband mit der Westfalen-Akademie)
- Die Freiwilligenzentrale ist Fachstelle für Fragen rund um das Engagement in Hagen.

Engagement in Krisen:

Die Freiwilligenzentrale brachte sich und ihr Wissen in die gesellschaftlichen Krisen der letzten Jahre ein:

- Beratung und Vernetzung der Akteure in der Flüchtlingswelle 2015 ff
Projekt für Sprachmittlung, Freizeitgestaltung, Spendensammlungen und vieles mehr
- Coronahilfe
Einkaufsdienste, über eigene Datenbank
Telefonischer Besuchsdienst
Impffahrten
- Hochwasserhilfe
Koordination der (spontanen) Engagierten in Kooperation mit der Stadt Hagen
Sicherung der Rahmenbedingungen, rechtlich und Verpflegung

Und dann noch:

- Wunschbaum in Kooperation mit dem Caritasverband und der Sparkasse
- Gießkannenheld:innen in Kooperation mit der Stadt Hagen
- Hitzetelefon in Kooperation mit der Stadt Hagen und dem Seniorenbeirat
- Partner Refill Stationen
- Partner Notinsel